



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Toxikologische Bewertungsstrategien“ im Drittmittelprojekt „ImAi“ ab dem 01.01.2022 befristet bis zum 31.05.2023 folgende Stelle zu besetzen:

## Technische Assistenz (w/m/d)

Kennziffer: 2950/2021 | Entgeltgruppe 9a TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Fachgruppe entwickelt neue Alternativmethoden zum Tierversuch und unterstützt deren Anwendung in toxikologischen Prüfverfahren. Im ImAi Projekt soll zusammen mit deutschlandweiten Projektpartnern ein innovatives in vitro Testverfahren für die Abschätzung der Augenschädigung von Chemikalien weiterentwickelt und im Rahmen einer Ringstudie validiert werden.

### Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung (inkl. Auswertung und Dokumentation) von in vitro Ringstudien im Rahmen eines vom BMBF geförderten Verbundprojektes zur Entwicklung von Alternativmethoden zum Tierversuch
- Mitarbeit bei der Etablierung einer auf dreidimensionalen Zellkulturmodellen basierenden in vitro-Methode
- Kultivierung und Differenzierung von Zelllinien und deren Überprüfung und Charakterisierung zur Qualitätssicherung
- Durchführung verschiedener molekularer, zellbiologischer und biochemischer Routinemethoden
- Unterstützung der Labororganisation, einschließlich Beschaffung und Bestandshaltung
- Qualitätsmanagement im Labor nach ISO 17025

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Technischen Assistentin/Assistent (z.B. CTA, BTA) oder einer vergleichbaren Berufsausbildung

- Mehrjährige Berufserfahrung im Laborbereich und der eigenständigen Durchführung von Experimenten wie auch der selbständigen Labororganisation notwendig
- Fundierte, praktische Erfahrungen in zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden notwendig
- Erfahrungen bei der Durchführung von Ringstudien oder Validierungsstudien wünschenswert
- Mehrjährige Tätigkeit in einem akkreditierten Labor mit QM-Vorgaben erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

#### Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

#### Der Dienort ist Berlin.

#### Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **03. Januar 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

#### Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Oelgeschläger      **Tel.: 030 18412-29300**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen](http://www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen)

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*

